



**Aktionen zum Internationalen Tag
„NEIN zu Gewalt an Frauen“
im Landkreis Osnabrück**

**zum Thema
„Gewalt ist untragbar“ -
Nein zu häuslicher Gewalt**



Kreisgemeinschaft der
kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
im Landkreis Osnabrück



LANDKREIS
OSNABRÜCK

**In fast allen Städten und Kommunen
des Landkreises Osnabrück wird die Fahne
von TERRE DES FEMMES
„frei leben ohne Gewalt“ gehisst und es wird
die Straßenaktion mit dem diesjährigen
Motto „Gewalt ist untragbar“ durchgeführt.**

Stadt Bad Iburg

Am Rathaus werden der Bürgermeister und die Gleichstellungsbeauftragte am 25.11.2021 um 17:30 Uhr eine kleine Rede halten und die Fahne hissen.

Danach werden die Kfd-Frauen die Gleichstellungsbeauftragte zum Einkaufszentrum Edeka Dütmann an der Osnabrücker Str. begleiten und gemeinsam die Give Aways verteilen.

Gemeinde Belm

Information über die Hintergründe des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und Verteilung der Give Aways/Taschen auf dem **Wochenmarkt der Gemeinde Belm** am **Donnerstag, 25.11.2021 ab 09:00 Uhr**

15.30 Uhr Hissen der Fahne vor dem Ratstrakt der Gemeinde Belm mit Bürgermeister, Ratsfrauen und Polizei

Anschließend Bericht der BISS-Beratungsstelle aus Bersenbrück /Heike Bartling zur aktuellen Entwicklung der Häuslichen Gewalt im Landkreis Osnabrück

Imbiss mit Austausch zum Bericht von Heike Bartling

Gemeinde Bissendorf

Veranstaltungen zum Anti – Gewalt – Tag

Samstag, dem 20.11.2021, um 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Hünerebeins Posthotel, Bergstr. 2, Bissendorf Schledehausen.

Autorin Cornelia Koepsell liest aus ihrem Buch „Lauf weg, wenn du kannst“

Lesung mit Frühstück 22 €

Eine junge Frau verliebt sich Hals über Kopf in einen Mann, der sich als Psycho und Schläger entpuppt. Er treibt sie in die Kriminalität, so dass sie eine lange Gefängnisstrafe absitzen muss. In der Haft beginnt sie zu schreiben.

Nach ihrer Entlassung versucht sie sich eine kleine bürgerliche Existenz aufzubauen. Als es fast gelungen ist, taucht der Psychopath wieder auf und will ihr alles kaputt machen.

Sie hat nicht gelernt „Nein“ zu sagen. Es sind nur vier Buchstaben. NEIN. Doch dazu hat sie kein Recht. Die Auffassung steckt in ihren Knochen. Im Blutkreislauf. Da hilft kein emanzipiertes Gerede. „Männer darfst du nicht vor den Kopf stoßen!“ Das hat sie gelernt, bevor sie sprechen konnte.

Dienstag, dem 23.11.2021 gemeinsamer Besuch der interaktiven Dauerausstellung „Rosenstraße 76“.

Treffpunkt: 17.30 Uhr

Die Ausstellung „Rosenstraße 76“ steht in Form einer nachgestellten Wohnung exemplarisch für eine der Orte, an denen Menschen psychisch erniedrigt, geschlagen, vergewaltigt und manchmal auch getötet werden. Nach der Besichtigung der Ausstellung stehen Fachkräfte für Fragen oder Gespräche zur Verfügung.

Donnerstag, dem 25.11.2021 Fahne hissen auf dem Rathausplatz, Kirchplatz 1, Bissendorf.

Die Fahne „frei leben“ wird um 16.00 gehisst. Verteilung der Give-Aways

Freitag, dem 26.11.2021 um 19.30 Rathaus, Kirchplatz 1, Bissendorf

Filmabend

Gezeigt wird der Film „Aufbruch in die Freiheit“

Erika Gerlach entscheidet sich nach einer langen und schmerzvollen Emanzipation für ein Lebensmodell, das 1971 auf dem Land höchst ungewöhnlich war. Mit ihrem Foto auf dem frisch gedruckten „Stern-Titel“ – „Wir haben abgetrieben!“ unter dem Arm, erklärt sie Kurt ihren Plan. Noch heute stehen viele Eltern vor ganz ähnlichen Fragen: Wie können sie selbstbestimmt der Verantwortung für ihre Kinder gerecht werden? In diesem Sinne erzählt „Aufbruch in die Freiheit“ nicht nur vom Kampf der Frauenbewegung für eine straffreie Abtreibung in den 1970ern, sondern möchte auch einen Beitrag zur Debatte um

Geschlechterbeziehungen und gesellschaftliche Machtstrukturen in der Gegenwart anbieten.

Eintritt: 3€

AK – Familienbündnis im Präventionsrat der Gemeinde Bissendorf

Landfrauen Bissendorf Holte, Landfrauen Schledehausen, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Bissendorf

Stadt Bramsche

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bramsche

Dienstag, 23. 11.2021, 19.00 Uhr, Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Hesepe, Hauptstr. 8, 49565 Bramsche-Hesepe

„Wenn der / die Partner/in zum größten Feind wird.“

Polizeikommissarin Julia Westerfeld, Präventionsbeauftragte des Polizeikommissariats Bramsche und Kriminaloberkommissarin Maike Ahlrichs, Polizeiinspektion Osnabrück, berichten über die Situation in Bramsche und geben Einblick in die Polizeistatistik 2020. Die Hilfe für häusliche Gewaltfälle soll dabei besonders im Fokus stehen. Dabei wird das Hilfenetzwerk in Landkreis und Stadt Osnabrück vorgestellt und anschaulich erklärt, wie die Abläufe der sofortigen Zusammenarbeit von Fachdiensten und Beratungsstellen aussieht, sobald die Polizei zum Einsatzort gerufen wird. Anmeldungen bitte an maria.stuckenberg@stadt-bramsche.de oder Tel 05461-83144. Bitte beachten Sie die 3G-Regel und bringen Ihren Nachweis mit.

Freitag, 26.11.2021, 10.00 Uhr,

vor dem Rathaus Bramsche, (alter Eingang) Hasestr. 11, 49565 Bramsche:

Ansprache des Bürgermeisters und Hissen der Fahne zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Anschließend 10:15 Uhr,

Wochenmarkt und Fußgängerzone, Am Markt und Große Straße, 49565 Bramsche:

Verteilung von Infomaterial und Give-Aways („Gewalt ist untragbar“) in der Stadt durch das Präventionsteam der Polizei Bramsche, die Gleichstellungsbeauftragte, das Familienservicebüro und den Präventionsrat der Stadt Bramsche sowie die Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS) aus Bersenbrück

Stadt Georgsmarienhütte

Ausstellung im Rathaus „My dress ist not a yes“

vom 15.11.2021 – 07. 01.2022

Straßenaktion: 26.11.2021 ab 13.30 Uhr auf dem Markt in Georgsmarienhütte

Gemeinde Hagen a.T.W.

In Hagen wird die Fahne gehisst und die Taschen werden verteilt.

Stadt Melle

Veranstaltungsprogramm vom 08. – 27. November 2021

„Was ich anhatte...“

Wanderausstellung gegen den Mythos von Schuld der Opfer bei sexualisierter Gewalt

vom 08. bis 22.11.2021,

**in den Schaufenstern des Eiscafé Roma,
Plettenberger Str. 36, 49324 Melle**

Eine Ausstellung von Beatrix Wilmes

Eine Frau wird nicht vergewaltigt, weil sie einen Minirock trägt.

Diese Wanderausstellung macht die Erfahrungen von Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, anonym öffentlich. Kein abwertender Blick auf die Tat, sondern eine vielschichtige Installation persönlicher Kleidungsstücke und Aussagen entschlossener Frauen.

„Es reicht – Was tun bei häuslicher Gewalt?“

Autorenlesung mit anschließender Diskussion

**am Mittwoch, 10.11.2021, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek
Melle, Weststraße 2, 49324 Melle mit Dorothee Döring**

Häusliche Gewalt findet im Verborgenen statt, hinter verschlossenen Türen und wird oft aus Scham tabuisiert. Sie erniedrigt, nimmt Selbstachtung, macht hilflos, umfasst neben körperlicher Gewalt aber auch Gewalt durch Worte: Beleidigungen, Drohungen, Herabsetzungen. Diese Form wird meist nicht erkannt, weil sie subtil und manipulativ verabreicht wird. Aber auch sie hinterlässt Verletzungen, ist grausam und zerstört die Persönlichkeit.

Ziel dieser Lesung und der nachfolgenden Diskussion ist es, Impulse zur Gewaltprävention zu geben, für Formen der Gewalt zu sensibilisieren, ein Frühwarnsystem zu entwickeln und

Schutzmöglichkeiten aufzuzeigen.

Diskussion unter Beteiligung der Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Heike Bartling, und des Fachzentrums Faust-Gewaltprävention, Andrea Gebbe.

Anmeldung erforderlich!

Bis 05. November 2021 unter Telefon: 05422/965-524

Mail: m.feller@stadt-melle.de

„Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter“

Ökumenischer Gottesdienst

Am Freitag, 19.11.2021, um 18.00 Uhr

in der St. Matthäuskirche, Kohlbrink, 49324 Melle

Dieser Gottesdienst steht unter dem Motto:

„Fass Dir ein Herz – trau dich!“

Gewalt ist nicht immer sichtbar.

Öffne dich – schau hin – hör zu.

„Gewalt ist untragbar!“

Wochenmarktaktionen

am Donnerstag, 25.11.2021, vormittags auf dem

Wochenmarkt in Melle-Buer

und

am Samstag, 27.11.2021, vormittags auf dem Wochenmarkt in Melle-Mitte

Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen am 25. November werden auch 2021 wieder Aktionen auf den Wochenmärkten im gesamten Landkreis Osnabrück durchgeführt. Weil insbesondere häusliche Gewalt von Betroffenen häufig aus Scham verschwiegen und von Außenstehenden als Privatsache abgetan wird, wollen die Akteure in Melle auf das Thema häusliche Gewalt und Gewalt an Frauen und

Mädchen öffentlich aufmerksam machen und auf Schutz- und Hilfsangebote hinweisen.

Samstag, 27.11.2021,

wird am Rathaus der Stadt Melle die Fahne der Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes gehisst, um auch dadurch ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Gemeinde Wallenhorst

In Wallenhorst wird am 25.11.2021 morgens die Fahne gehisst.

Samtgemeinde Bersenbrück

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Häusliche Gewalt plant die Gleichstellungsbeauftragte folgende Veranstaltungen zum Anti Gewalt Tag:

Dienstag, 23.11.2021:

Ab 9:30 Uhr Straßenaktion mit Polizei, BISS etc.:

Motto „Häusliche Gewalt ist untragbar“

10:00 Uhr Hissen der Fahne

Anschließend: Treffen/ Frühstück im Rathaus und Diskussion zum Thema Gewalt gegen Frauen, Filmbeitrag zum Hochrisikomanagement

Teilnahme kostenlos

Anmeldungen:

Regina Bien, 05439 962 154 Bien@bersenbrueck.de

Mittwoch, 24.11.2021

In Kooperation mit Pro Familia: **Filmabend im Kino Ankum**
„**Aufbruch in die Freiheit**“, anschließend Diskussion zum
Thema, **19:30 Uhr** ohne Anmeldung, Reservierungen
direkt über das Kino möglich [https://www.kino-
ankum.de/programm](https://www.kino-ankum.de/programm). Teilnahme ist kostenlos.